



# Regierung von Oberbayern

Pressemitteilung Nr. 1 vom 16. Januar 2025

Initiative Team Energiewende Bayern

## Beispielhafter Einsatz für eine lebenswerte Zukunft

**Zu Unterstützern im Team Energiewende Bayern (TEB) hat Regierungspräsident Dr. Konrad Schober fünf Unternehmen und Einrichtungen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern ernannt. Dieses besondere Prädikat dürfen nach ihrer Ernennung Kommunen und Verbände, Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie sonstige Gruppierungen führen, die sich besonders für die Energiewende in Bayern engagieren.**

„Sich als Gesellschaft immer wieder ins Gedächtnis zu rufen, welch hohen Stellenwert eine ökologische, nachhaltige und sichere Energieversorgung für uns alle in Zukunft hat, bleibt eine Daueraufgabe“, unterstrich der Regierungspräsident bei einer Feierstunde in München. „Um die Energiezukunft gemeinsam zu gestalten, müssen wir Strategien zur Klimaanpassung und Versorgungssicherheit entwickeln und die Akzeptanz für neue Technologien und Konzepte stärken. Umso mehr freut es mich, dass Sie als Vorreiter und Multiplikatoren in Oberbayern dazu beitragen, diese Herausforderung zu bewältigen.“

Mit der Initiative hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie bereits im Jahr 2020 einen institutionellen Rahmen geschaffen, der Projekte und Aktionen rund um die Energiewende im Freistaat bündeln soll. Das Team Energiewende Bayern soll dazu beitragen, das Bewusstsein und die Akzeptanz für eine ökologische und nachhaltige Energienutzung in der Bevölkerung zu schärfen. Die Bezirksregierungen sind mit ihren jeweiligen Energiekoordinatorinnen und -koordinatoren von Beginn an Partner im TEB.

Die neuen Unterstützer aus Oberbayern im Team Energiewende Bayern sind:

- Das Familienunternehmen **Kunstmühle Haslach GmbH & Co. KG** aus Traunstein setzt seit fast 1000 Jahren auf die Kraft des Wassers. Heute liefern zwei Wasserkraftwerke umweltfreundliche Energie für den Betrieb der Kunstmühle. Das Unternehmen möchte die Zusammenhänge der Energiewirtschaft anhand regionaler Wertschöpfungsketten gezielt an Schulklassen und interessierte Bürger vermitteln.
- Die **E-Werke Haniel Haimhausen GmbH & Co. KG** aus Haimhausen (Landkreis Dachau) versorgen über 1.300 Haushalte und Unternehmen in der Region mit Ökostrom. Durch Informationsveranstaltungen und Führungen für Schulklassen und Vereine macht der mittelständische Energieversorger die Themen „Erneuerbare Energien“ und „Umweltschutz“ greifbar und anschaulich.

- Die **TIBS Solutions GmbH** aus Pfaffenhofen a.d. Ilm bringt über 35 Jahre Erfahrung in der Hydraulik sowie in der Wasserstoffproduktion mit. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit maßgeschneiderten Beratungen zu Messtechnik und Analyse, um die Effizienz und Sicherheit im Prozess der Wasserstoffproduktion zu erhöhen.
- Die **Bürger-Energie-Genossenschaft Neuburg-Schrobenhausen-Aichach-Eichstätt eG** aus Schrobenhausen (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) zählt rund 860 Mitglieder, die sich gemeinsam für eine nachhaltige, saubere und dezentrale Energieversorgung einsetzen. Als Besonderheit zeichnet die Genossenschaft aus, dass sie in den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben gleichermaßen wirkt und insoweit auch politische Grenzen überwölbt. Zu den Projekten der Genossenschaft gehören die Installation von Photovoltaik-Dachanlagen, die Beteiligung an Windparks und der Ausbau von Nahwärmenetzen. Ihr Fachwissen gibt sie zudem an interessierte Kommunen weiter.
- Die **Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH** aus Fürstenfeldbruck versorgen täglich bis zu 100.000 Menschen in der Region mit Ökostrom, Ökogas, Trinkwasser und Fernwärme. Durch den kontinuierlichen Ausbau von Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie den regelmäßigen Austausch mit Unternehmen, Kommunen, Verbänden und Bildungseinrichtungen treiben sie die Energiewende in der Region aktiv voran.

---

**Erreichbarkeit der Pressestelle:** [presse@reg-ob.bayern.de](mailto:presse@reg-ob.bayern.de), ☎ 089 2176-2999

**Verantwortlich:** Wolfgang Rupp, Pressesprecher